



27.06.2011

VEREINE: 700 Euro und viel Spaß

Fest an der Brüsenhagener Kirche erreichte seine Ziele

BRÜSENHAGEN - Sein „1. Hof- und Kirchfest“ veranstaltete der Förderverein „Kirche in Brüsenhagen“ am Sonnabend. Bis in den Abend feierten an die 50 Gäste fröhlich auf dem Kirchhof.

Begrüßt worden waren sie schon am Eingang von dem Transparent mit der Aufschrift „Einigkeit ist ein festes Band – hält zusammen Leut und Land. Herzlich Willkommen!“ Das Motto zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung: Ortsbürgermeister Roger Popp überreichte eine Spende von 150 Euro vom Ortsbeirat und legte privat noch 20 Euro dazu, „damit das Traumziel des Vereins, die Kirchturmsanierung und der Wiederaufbau des Kirchenschiffes, wahr wird.“

Neben der Kaffeetafel reihten sich die Stände des Flohmarktes mit allerlei Dingen, die die Brüsenhagener und Freunde des Vereins mit dem großen Ziel im Sinn zusammengetragen hatten.

Während Erhard Michalski aus Dannenwalde mit dem Akkordeon für Musik sorgte, waren andere Gäste rund um den Kirchturm auf den Beinen. Da gab es die Mal- und Bastelstraße, das „Knax-Glücksrad“, Büchsenzielwurf und Kurz-Kegelwurf. An der Fotowand konnte man sich „Pastor mit Engel“ ablichten lassen. Erzähler Gregor Olerich aus Berlin bot eine Auswahl an Geschichten wie „Der Struwelpeter“, „Dreistein“ oder „Patterson und Findus“ an.

Die Brüsenhagener Malerin Bärbel Kaiser stellte zwei ihrer Bilder für eine Auktion zur Verfügung. Damit und mit all den anderen Spenden und Erlösen des Nachmittages konnten 700 Euro für die Kirchturmsanierung eingenommen werden. Zudem gab es eine gute Nachricht: Der Förderkreis „Alte Kirchen Berlin-Brandenburg“ hat dem Antrag des Brüsenhagener Fördervereins entsprochen und 2500 Euro Starthilfe bewilligt. (Von Hajo Nitschke)



0 tweet

Ihre Meinung ist gefragt!